

Queere Bewegungen übersetzen

Thomas Schallhart
22. April 2024 / 60 Minuten



Kurz was zu mir

- Ehrenamtlich auf Wikipedia seit 2004 als Shikeishu
- Freiberuflich manchmal bei Projekten von Wikimedia Österreich und Wikimedia Schweiz
- Gründer von “Wikipedia for Peace”
- Arbeitet sonst in der politischen Bildungsarbeit, u.a. beim Kollektiv Critical Queer Solidarity

Ein paar Ausgangspunkte

- Queere Bewegungsgeschichte ist unterrepräsentiert auf Wikipedia
- Engagement bei Wikipedia ist nicht einfach und voller Barrieren
- Übersetzung als Einstiegstool für Neulinge gilt als noch relativ ungewöhnlich
- Teilnehmende von Neulingsgewinnungsprojekten, die wir gemacht haben, blieben oft nicht langfristig aktiv

→ Wikimedia Österreich ist an mich herangetreten

Bannerschaltung hat geklappt

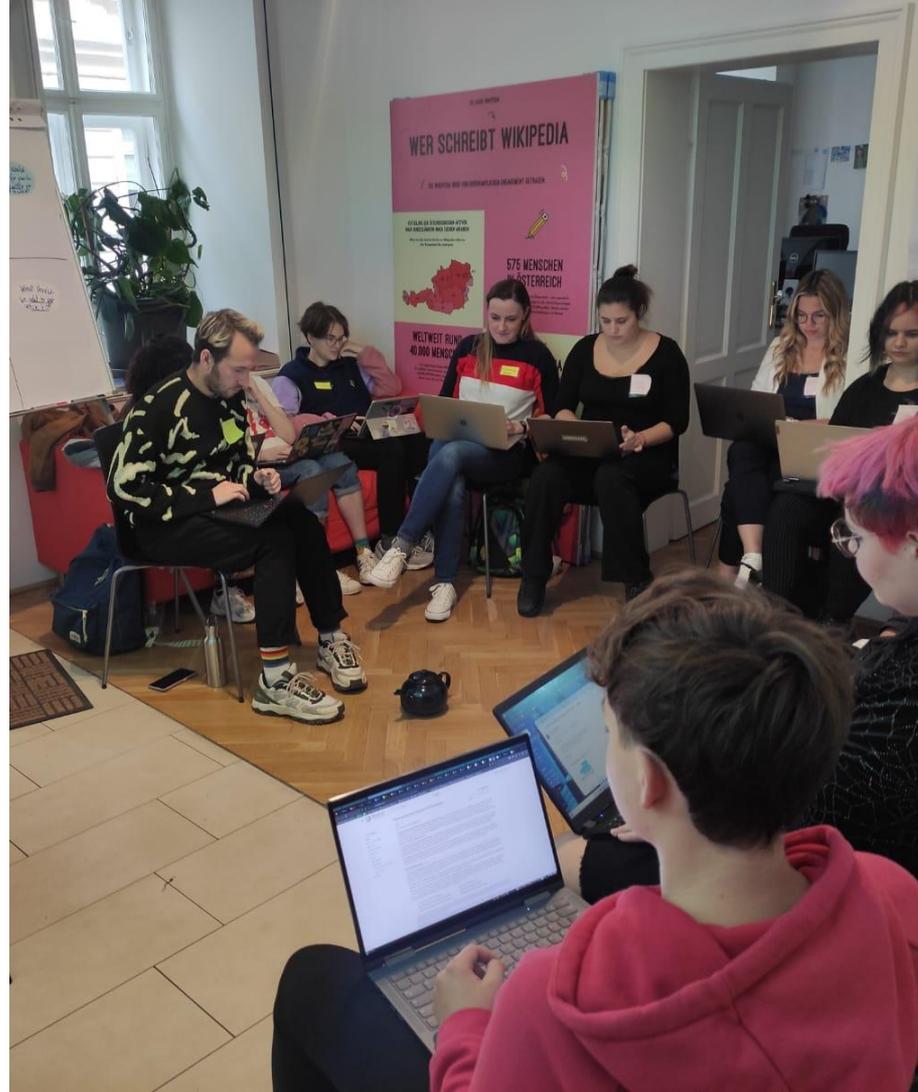
- Mehr als 400 Bewerbungen aus DE / AT / CH innerhalb von wenigen Tagen im September 2023
- Aber Sichtbarkeit bringt Backlash: Hass und Drohungen in meinem Postfach
- Tolle Bewerbungen und dadurch auch tolle Teilnehmende, multilinguale Queers



Aufbau des Projekts

- 2 Gruppen mit jeweils ca. 15 Teilnehmenden:
 - **Gruppe Österreich/Schweiz:**
Einführungs- (Okt 2023) und Abschlussworkshop (Dez 2023) in Wien, dazwischen 4 Online-Workshops
 - **Gruppe Deutschland:**
Einführungs- (Nov 2023) und Abschlussworkshop (Jan 2024) in Berlin, dazwischen 4 Online-Workshops

Fotos: Thomas Schallhart
(WMAT) (CC BY-SA 4.0)



Deutsch-Englisch

- https://meta.wikimedia.org/wiki/Queere_Bewegungen_%C3%BCbersetzen

Ergebnisse

- 22 neue Artikel auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Rumänisch, Arabisch und Estnisch
- Spannende Themenfelder identifiziert durch Inputs und Diskussionen im Rahmen des Projekts
- Einige Teilnehmende wollen auf alle Fälle weiterhin aktiv bleiben, höhere Retention als bei anderen Projekten



Photo: JonnyNord (CC BY 4.0)

[article](#) [talk](#) [edit](#) [history](#) [move](#) [watch](#)

Kaliarda

From Wikipedia, the free encyclopedia

Kaliardà (Greek: Καλιαρδά) is a *cant* developed by LGBT speakers of Modern Greek in Greece.

Contents [hide]

- 1 Usage
- 2 Description
- 3 Examples
- 4 See also
- 5 References

Usage [edit]

Kaliardà came up first in the beginning of the 20th century in Athens and other urban centers of Greece to create a secret language for marginalized LGBT people. According to poet George La Nonce, the language was used as a code to recognize each other and to exclude others, for example in cruising spaces like parks or public heights of the use of the language were from the 1940s until the end of the dictatorship in Greece in 1974. The rise of more visibility and less repression of the LGBT community, Kaliardà has been used less and less.^[1]

Elias Petropoulos self-published the first dictionary of Kaliardà in 1971, *Kaliardà: An Etymological Dictionary of Homosexual Slang*. Petropoulos was arrested and spent 8 months in prison because of the publication of the dictionary during the military dictatorship.^[3]

Trans filmmaker Paola Revenioti made a documentary film about the language in 2018.^[1]

Description [edit]

Kaliardà has a dictionary with more than 3000 words. Many words were not invented, but adapted from other languages like Romani, Dortica (a Para-Romani secret language of Greek Roma people) and Turkish, but also from Greek and English. Words in Kaliardà can be all of two or three different languages. The language is used in a

Erkenntnisse

- Es gibt viel Potential, um Menschen über das Übersetzungstool einzubinden
- Um queere (junge) Menschen an Wikipedia heranzuführen, hilft ein safer space und ein physischer Raum zum Kennenlernen
→ Editieren als gemeinschaftliche Aktivität (naja, wussten wir vielleicht auch schon)
- Fokus auf Übersetzungstool kann Menschen mit Migrationserfahrung in DACH mehr Beteiligungsmöglichkeiten bei Wikimedia-Projekten geben
- Lieber erst Online-Workshops und dann als “Belohnung” ein physischer Workshop?
- Bannerschaltung kann zu krassem Backlash führen, das braucht evtl. emotionale Begleitung

Queer Newcomers Editing Group

- 1x monatlich Online-Treffen ab April 2024
- Derzeit 11 Menschen in der WhatsApp-Gruppe
- Soll nach und nach geöffnet werden, um neue Neulinge aufzunehmen oder auch ein paar erfahrene Benutzer*innen

Veranstaltungstipp

- **Edit-a-thon zu queerem Experimentalfilm**
31. Mai / 1. Juni 14:00-17:00 im Aquarium in
Berlin-Kreuzberg

Zeit zum Diskutieren!